



Marinomed expandiert nach Italien und baut Portfolio aus

June 02, 2020
Corporate News

Carragelose®-Produkte ab Herbst 2020 auch in Italien erhältlich
Neuer abschwellender Nasenspray Carravin kommt in Österreich auf den Markt
Marinomed erweitert Produktpipeline für Marinosolv® und Carragelose®
Die Marinomed Biotech AG, ein global tätiges biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Wien, steigt mit ihren Carragelose®-Produkten in Italien, dem drittgrößten Markt für Erkältungsmittel in Europa, ein. Der neue Vermarktungspartner Fidia Farmaceutici Spa wird Nasensprays auf Carragelose®-Basis ab Herbst 2020 am italienischen Markt anbieten. Im Jahr darauf sollen auch die oralen Carragelose®-Produkte wie Rachensprays und Pastillen für über 60 Millionen Italiener*innen verfügbar sein.

Zudem hat Marinomed mit der Sanova Pharma GesmbH den ersten Vertriebspartner für Carravin unter Vertrag genommen. Carravin verbindet die Vorteile eines schnell wirksamen abschwellenden Nasensprays mit der antiviralen Wirkung von Carragelose®. Der Marktstart ist nach erfolgter bibliografischer Zulassung des Produktes für 2021 geplant.

Erweiterung der Pipeline

Neben der Expansion in neue Märkte arbeitet Marinomed konsequent an der Weiterentwicklung ihrer Produkte und Plattformen. Dazu zählt insbesondere die Erweiterung der Produktpipeline: „Neu in unserer Pipeline sind vier Marinosolv®-Projekte für unterschiedliche Anwendungsgebiete der Atemwege und im Bereich Magen-Darm“, so CSO Dr. Eva Prieschl-Grassauer.

Bei der Carragelose®-Plattform ist eine klinische Phase I für eine Inhalationslösung als akute Behandlung von viralen Lungenentzündungen in Vorbereitung. „Dabei soll sowohl die Wirksamkeit des Polymers Carragelose® beim Auslöser SARS-CoV-2 als auch bei anderen Atemwegsviren getestet werden“, erläutert Eva Prieschl-Grassauer.

Über Marinomed Biotech AG

Marinomed Biotech AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Wien und notiert im Prime Market der Wiener Börse. Der Unternehmensfokus liegt auf der Entwicklung innovativer Produkte im Bereich Atemwegs- und Augenerkrankungen, die auf patentgeschützten Technologieplattformen basieren. Die Technologieplattform Marinosolv® erhöht die Wirksamkeit von schwer löslichen Wirkstoffen speziell für die Behandlung von sensiblen Organen wie Augen und Nase. Die Plattform Carragelose® umfasst innovative patentgeschützte Produkte zur Behandlung von viralen Infektionen der Atemwege. Carragelose® kommt in Nasensprays, Rachensprays und Pastillen zur Anwendung, die mit

internationalen Partnern weltweit in mehr als 40 Ländern vertrieben werden.
Weiterführende Informationen: www.marinomed.com.

Rückfragenhinweise:

Dr. Eva Prieschl-Grassauer
Chief Scientific Officer, Marinomed
Veterinärplatz 1, 1210 Wien, Österreich
T +43 (0)1 250 77 4460
E-Mail: eva.prieschl@marinomed.com
<http://www.marinomed.com>

Roland Mayrl
Managing Partner, Metrum Communications
Bauernmarkt 10/19, 1010 Wien, Österreich
T +43 (0) 1 504 69 87 331
E-Mail: r.mayrl@metrum.at
<http://www.metrum.at>

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Ansichten, Erwartungen und Prognosen des Managements der Marinomed Biotech AG über zukünftige Ereignisse basieren. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen beschriebenen oder anderweitig ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Die aktuellen Ansichten, Erwartungen und Prognosen des Managements der Marinomed Biotech AG sind durch den Kontext solcher Aussagen oder Wörter wie "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "beabsichtigen", "planen", "Projekt" und "Ziel" zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten nur zu dem Datum, an dem sie gemacht werden. Marinomed Biotech AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, in dieser Pressemitteilung enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, zu überprüfen oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus anderen Gründen.